

Askina® SilNet

Die weiche Silikon-Wundauflage.

Befreit von Wunden. B. Braun WoundCare.



B. Braun WoundCare

Neu

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Askina® SilNet

Die weiche Silikon-Wundauflage.

Atraumatische Verbandwechsel

Einfaches Handling

Ermöglicht ein sehr gutes Exsudatmanagement

Kann mehrere Tage auf der Wunde verbleiben

Hypoallergen


Einsatzgebiete

Askina® SilNet kann verwendet werden bei

- › Traumatische Wunden, z. B. Schnitt- und Schürfwunden
- › Thermische Wunden, z. B. Verbrennungen ersten und zweiten Grades
- › Post-operative Wunden
- › Vorgeschädigter Haut (z. B. Cortisonhaut)
- › Hypospadie
- › Versorgung von Hauttransplantaten und Entnahmestellen

und im Bereich der

- › Plastischen Chirurgie
- › Palliativpflege

Produkt	Größe	VE	PZN	REF
	5 x 7,5 cm	10 Stück	5496017	5195710
	5 x 7,5 cm	3 Stück	5496023	5195703
	10 x 7,5 cm	10 Stück	5495957	5197510
	10 x 7,5 cm	3 Stück	5495963	5197503
	10 x 18 cm	10 Stück	5495986	5191810
	10 x 18 cm	3 Stück	5495992	5191803
	20 x 30 cm	5 Stück	5496000	5192305

Anwendungshinweise



Entfernen der transparenten Schutzfolie vor dem Auflegen auf die Wunde.



Auflegen von Askina® SilNet auf die Wunde und Abziehen der blauen Trägerfolien.



Applikation eines geeigneten Sekundärverbandes, z. B. Askina® Foam.

Silikon-Hafttechnologie

Askina® SilNet ist mit einer weichen Silikon-Haftfläche beschichtet. Die Wundauflage haftet daher sanft und sicher. Das verwendete Silikon passt sich optimal der unebenen Hautoberfläche an und bildet so im Vergleich zu traditionellen Haftbasen eine größere Kontaktfläche zur Haut.

Durch die niedrigere Adhäsion bei gleicher Fixation ermöglicht die Silikon-Hafttechnologie so ein atraumatisches Entfernen und Tragen der Verbände.

- › Haftet sanft und sicher – auch über mehrere Tage
- › Kein Schmerz beim Entfernen
- › Keine Beschädigung von Granulationsgewebe und Epithelgewebe
- › Keine Rückstände der Wundauflage
- › Minimiert das Risiko von allergischen Reaktionen
- › Unterstützt ein feuchtes Wundmilieu
- › Minimiert das Mazerationsrisiko